

EKU-Kopenhagen

Dabei sind: Andrea, Bernd, Eberhard, Oli, Hendrik, Chris (Protokoll)

1. Berichte

Bericht von der Aktionskonferenz: Was lief? Nach der Mail von Susanne Götze vom 03.10. ("Hilferuf") ist es wohl wichtig, hier auch nochmal über Konsens/Dissens innerhalb der CJN/ CJA-Gruppen und Stand der Planung in Kop. zu sprechen.

etwa 100 Leute da, eher MultiplikatorInnen, eher schwache Mobilisierung, aber einiges geht jetzt los

zur Kontroverse: es gibt kaum noch Unterstützung von der CJA für den gemeinsamen Demo-Aufruf, weil der zu appellativ sei. Eine "Spaltung" der Bewegung steht im Raum, aber entschieden ist das nicht und neu sowieso nicht.

Bericht, Infos: Sozialforum, EAN in Paris, Treffen am 18.10 in Kopenhagen (wenn möglich).

Sozialforum: wenig Leute, Stimmung eher gut, gute Vernetzungsatmosphäre, Thema Kopenhagen präsent, aber keine Riesensache; die Anti-Atom-Leute wollen sich stärker in die Klimafrage einbringen

Treffen am 18.10. in Kopenhagen:

Vorbereitungen laufen, Diskreditierungen und Repression sind am Laufen, Dänemark arbeitet an einer Gesetzesverschärfung; es gab eine erste KKW-Aktion in Kopenhagen; Tenor: eher wenig Leute, aber Stimmung gut;

EAN in Paris: keine Infos bis jetzt, aber auch keine besondere Kopenhagen-Relevanz

2. Attac-Mobilisierungs-Aktivitäten

Gruppen: Ergebnisse der Anrufe? Welche Gruppe macht was? Vernetzung über EKU-Homepage? Aktionen zum Klimaaktionstag 05.12.?

zum Teil erledigt; Resonanz eher verhalten, eigene Busse zu organisieren, aber ansonsten durchaus Interesse am Treffen;

Oli schickt nochmal ein Update über die Liste (wer hat was übernommen, was ist erledigt) und macht seine Anrufe

der 05.12. scheint nicht der wichtige Termin für die Gruppen zu sein, aber das finden wir nicht so schlimm; trotzdem sollten wir es als Angebot weiter nennen

Die Überlegungen zu einer zentraleren Aktion am 05.12. sind zumindest nach Stand der Telefonkonferenz nicht weiter gediehen.

EKU-Newsletter, D-Info, Gruppenliste: Wer schreibt was zu Kop.? Wer was zu Anti-AKW? "Kopenhagen-Update" an Gruppen schicken?

Hendrik und Christiane machen heute oder morgen den Newsletter fertig; **Oli** schreibt morgen was zum Stand der Verhandlungen; **Eberhard und Jens-Martin** schreiben was zu Anti-Atom bis morgen Abend

Chris schickt trotzdem heute das Kopenhagen-Update raus. Doppelt hält besser.

Mobi-Material: Postkarten im Shop? Stand der Plakat-Planung? Noch genug Flyer?

Postkarten ist alles geregelt; **Oli** hakt nach, was mit dem Webshop los ist, und schickt Jochen den Link für die Website.

Bernd hakt nach, was mit den Plänen für die Plakate geworden ist

Hendrik schaut, ob noch ausreichend Flyer vorhanden sind

Es gibt ja auch noch externes Material; **Bernd** will schauen, ob das in unser Sortiment passt und evt. in den Webshop einfügen; **Oli** schickt Bernd den Kontakt für den Webshop; **Hendrik** unterstützt evt.

Chris hakt wegen des ReferentInnenpools bei Delf nach. Die Nachfrage ist auch nicht wirklich so richtig groß. Auch auf der Website nochmal mehr Werbung machen.

Herbstratschlag: Termin und wieviel Zeit für Vernetzungstreffen?

Das Vernetzungstreffen wird am Sonntag nach dem Mittag stattfinden.

Bernd, Simon Eberhard und Hendrik schreiben eine Einladung und bereiten das Treffen vor; Chris ist auch da

Eberhard kümmert sich darum, dass wir auf die Attac-Startseite kommen

Hendrik kümmert sich drum, dass unsere eigene Website dafür aufpoliert wird

3. In Kopenhagen

Großdemo: Attac-Block, Transpi?

Attac Dänemark organisiert den Attac-Block; möglich wäre, dass wir die Produktion eines Front-Transparents übernehmen. **Andrea, Eberhard, Chris** bieten dies an und organisieren die Slogan-Abstimmung im europäischen Netzwerk.

Gegengipfel: Wer macht mit? Thema Zisch?

Andrea, Hendrik, Alexis, Oli und evt. Chris und Bernd sind eventuell dabei. Eberhard ist wegen seiner Beteiligung noch nicht sicher. Chris schreibt eine Ankündigung für die Workshops.

Wir sind uns einig, dass das Zisch-Konzept nicht das Profil von Attac Deutschland darstellen können. Eigentlich passt das Thema auch nicht in die bisherigen Planungen für unsere Seminare. Deswegen sind wir uns einig, dass wir das Thema an dieser Stelle nicht machen wollen. Wir schlagen vor, dass wir die Kontroverse an anderer Stelle erstmal austragen, aber weder auf dem Ratschlag noch in Kopenhagen etwas übers Knie brechen zu wollen. Andrea bringt denen unsere Entscheidung nahe.

Reclaim Power: Stand der Vorbereitung, Gewaltlosigkeit, Attac-Block, Bezugsgruppen?

Reclaim Power mit Demo zum Center, dort ziviler Ungehorsam auf das Gelände, Plan nicht mehr in das Gebäude;
Aktionskonsens: keine Gewalt gegenüber Polizei; unklar, ob einzelne Gruppen darüber hinaus gehen;

Oli schickt nochmal die Vereinbarungen zum Aktionskonsens herum, der wäre die Basis, auf der wir entscheiden, ob wir dabei sind. Wir reden dann weiter drüber.

"Hit the Production" ist nun doch sehr niederschwellig gedacht; deswegen wollen wir uns dort auch einbringen; Chris nimmt das deswegen noch explizit in das Kopenhagen-Update mit auf.

Präsenz/Aktionen von europ. Attacs: Bericht von Tel. mit Attac Dänemark, Aufschlag für europ. Attac-Dokument, PM, Flyer?

Alexis ist in dem Prozess für eine europäische PM involviert und will nochmal nachhaken, was jetzt eigentlich Stand ist; Hendrik telefoniert deswegen mit ihm

Busse, (Bahn): Stand Vorbereitung? Wer fährt wie lange?

Der BUND hat eine Karte erstellt mit den Bussen, die nach Kopenhagen fahren; Oli schickt den Link rum und fragt nach, wie genau das läuft.

Köln organisiert zwei Busse, einen für kürzer und einen für länger.

Chris fragt bei den Berlinern, ob die einen Bus organisieren; Hendrik schickt ihm den Stand, den er dazu hat.

Eberhard fragt in Münster/Osnabrück nach, ob ein Bus möglich ist.

Hamburg entscheidet sich bald mal

In Bremen nur BUND-Bus, ansonsten in kleinen Gruppen reisen

Ansonsten ist das ein Thema für unsere Telefonate mit den Gruppen.

Wir sollten auch gemeinsame Bahn-Reisegruppen anregen, die man auf der Buskarte eingetragen werden können.

Übernachtung, Treffpunkt Attac: Info?

Das Klimabewegungsnetzwerk versucht, eine eigene Turnhalle zu organisieren; dort sollten wir uns auch mit einklinken.
Im Newsletter sollten wir auf die Vermittlung privater Schlafplätze hinweisen.
Weiterhin bemühen sich auch die dänischen Attacies.

Dänische Attacies kümmern sich um einen gemeinsamen Anlaufpunkt, ein gemeinsames Treffen anregen nach der Demo (Chris)

Das nächste Treffen findet wahrscheinlich am 14.11. in Hannover statt.
Bei Bedarf machen wir in zwei Wochen noch eine TK.